

werden. Es besteht kein Zweifel darüber, daß damit breitere Kreise der Werktätigen an die Leitung der Produktion herangeführt und in den bewußten Kampf um die Planerfüllung, um die konsequente Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts einbezogen werden.

Wenn sich die Genossen dafür einsetzen, daß jeder Arbeiter an seinem Arbeitsplatz im sozialistischen Wettbewerb den Plan täglich in allen Teilen und in hoher Qualität erfüllt, die Selbstkosten senkt und weltmarktfähige Qualität produziert, vergrößert sich der Reichtum der Gesellschaft und damit verbessert sich auch das Leben jedes einzelnen.

Mustergültige Vorbereitung im „TRO“ Berlin ...

Von diesen Erkenntnissen ließen sich die Genossen der Parteiorganisation des VEB Transformatorenwerk „Karl Liebknecht“, Berlin-Oberschöneeweide (TRO), leiten. Schon im Februar überprüften die Genossen im TRO anläßlich des Tages der Parteigruppen, wie jeder Genosse vor den Kollegen auftritt und die Parteitagebeschlüsse erläutert. Dabei spielte die Tätigkeit der Genossen in den Gewerkschaften und ihre Sorge um das richtige Funktionieren dieses wichtigen Transmissionsmechanismus der Partei zu den Massen eine große Rolle. Die Parteiorganisation ließ sich von dem Gedanken leiten, daß die Beschlüsse des Parteitages nur zu erfüllen sind, wenn mit Hilfe des sozialistischen Massenwettbewerbs nach dem Beispiel der Büromaschinenwerker von Sömmerda die ganze Belegschaft in den Kampf einbezogen wird. Besonders hohe Anforderungen an die Führungstätigkeit der Partei stellt der Kampf um die Aufhebung der in der Frostperiode eingetretenen Planrückstände, der von jedem Arbeiter, Meister und Ingenieur volle Einsatzbereitschaft verlangt.

Die Orientierung der Parteiorganisation auf die Verbesserung der politischen Massenarbeit führte dazu, daß der Betrieb, der in den vergangenen Jahren

Die Gewerkschaften haben eine große Verantwortung für die materielle Produktion. Sie vertreten die Interessen der Arbeiter, besonders hinsichtlich der Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen vor allem dadurch, daß sie die Werktätigen für die Teilnahme am Kampf um die ständige Erhöhung der Arbeitsproduktivität gewinnen. Denn die Erhöhung der Arbeitsproduktivität ist die entscheidende Voraussetzung für die Verbesserung der Lebensbedingungen des Volkes. Sie wecken und fördern die schöpferische Aktivität der Arbeiter, Angestellten, Ingenieure und Techniker und orientieren sie auf die Lösung der wichtigsten Aufgaben bei der Anwendung der modernen Technik ...

... Die Gewerkschaften haben hervorragenden Anteil daran, daß ein neues, sozialistisches Verhältnis der Werktätigen zur Arbeit entsteht. Sie helfen, die Liebe zur Arbeit zu wecken, die ihrerseits die neue, sozialistische Arbeitsdisziplin fördert. Sie nehmen teil an der Entwicklung und Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der sozialen Betreuung der Werktätigen. Beim umfassenden Aufbau des Sozialismus werden ihre Aufgaben als Schulen des Sozialismus noch größer. Sie werden zu einem der wichtigsten Faktoren der sozialistischen Demokratie, der bedeutende gesellschaftliche Aufgaben zu erfüllen hat. Indem sich die Gewerkschaftsfunktionäre in ihrer Tätigkeit eng mit den Massen verbinden, erwerben sie sich Vertrauen und werden zu echten Vertrauensleuten der Werktätigen.

(Aus dem Programm der SED)